

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
		geb. am
Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Status
Vertragsarzt-Nr.	VK, gültig bis	Datum



LABOR LADEMANNBOGEN

MEDIZINISCHE EXPERTISE

Humangenetik

Labor Lademannbogen MVZ GmbH

Professor-Rüdiger- Arndt-Haus

Lademannbogen 61-63

22339 Hamburg

Tel.: (040) 53805 0

www.labor-lademannbogen.de

- Praxisstempel -

Patientendaten:	Material:	Entnahmedatum:	Service – Praxis:
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> EDTA-Blut <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	Datum der Probenentnahme: _____	<input type="checkbox"/> CITO <input type="checkbox"/> Befund faxen

Angaben bei Anforderung BRCA1 / BRCA2

für gesetzlich versicherte Patienten entsprechend Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik § 135 Abs. 2 SGB V

Ab dem 01.07.2015 gilt für die molekulargenetische Diagnostik bei erblichem Brust- und Eierstockkrebs sowie bei erblichem Darmkrebs ohne Polyposis (HNPCC) eine Änderung der Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik nach § 135 Abs. 2 SGB V. Hiernach darf die genetische Untersuchung durch das Labor erst erfolgen, wenn die Indikationsstellung geprüft und beurteilt werden kann. Dafür sind folgende **vollständige Angaben erforderlich**:

1. Indikation für den Gentest BRCA1 / BRCA2

Grundsätzlich ist die Erfüllung mindestens eines der folgenden Indikationskriterien Voraussetzung für die Abrechnung der vollständigen BRCA1 / BRCA2-Diagnostik nach EBM (Ziffern 11440 und 11441). In der Familie der o.g. Patientin sind folgende Kriterien erfüllt:

- mindestens 3 Frauen aus der gleichen Linie einer Familie erkrankten an Brustkrebs, unabhängig vom Alter.
- mindestens 2 Frauen davon 1 jünger als 50 Jahre aus der gleichen Linie einer Familie erkrankten an Brustkrebs.
- mindestens 2 Frauen aus der gleichen Linie einer Familie erkrankten an Eierstockkrebs.
- mindestens 1 Frau erkrankte an Brustkrebs und 1 weitere Frau an Eierstockkrebs oder 1 Frau erkrankte an Brust- und Eierstockkrebs.
- mindestens 1 Frau jünger als 36 Jahre erkrankte an Brustkrebs.
- mindestens 1 Frau jünger als 50 Jahre erkrankte an bilateralem Brustkrebs.
- mindestens 1 Mann erkrankte an Brustkrebs und 1 Frau an Brust- oder Eierstockkrebs.

2. Bereits erfolgte Untersuchungen

- Bislang sind noch keine molekulargenetischen Untersuchungen bezüglich hereditärem Mamma- und Ovarialkarzinom bei der o.g. Patientin erfolgt.

ODER

- Folgende molekulargenetische Voruntersuchungen sind bei der o.g. Patientin bereits erfolgt: _____

3. Wer ist erkrankt?

- Die o.g. Patientin ist selbst an einem Mamma- oder Ovarialkarzinom erkrankt. Im Vergleich zu anderen Familienmitgliedern ist für die o.g. Patientin die höchste Wahrscheinlichkeit für einen Mutationsnachweis anzunehmen. Bei anderen Familienmitgliedern ist bislang keine ursächliche Mutation nachgewiesen worden.

ODER

- Die o.g. Patientin ist selbst gesund, aufgrund einer auffälligen Familienvorgeschichte (s. Punkt 1) besteht jedoch ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung eines Mamma- und Ovarialkarzinoms im Verlauf.

- Zu dem Indexpatienten der Familie sind folgende Vorbefunde bekannt (erforderliche Angaben: betroffenes Gen und Mutation, Erkrankung, Verwandtschaft zur o.g. Patientin):

ODER

- Zu dem Indexpatienten der Familie sind Vorbefunde nicht oder nur unvollständig bekannt. Weiterführende Untersuchungen sind bei dem Indexpatienten nicht möglich. Aufgrund der bekannten Daten ist für die o.g. Patientin jedoch von einer Wahrscheinlichkeit für eine Anlageträgerschaft von _____% und von einem Lebenszeitrisko für einen Erkrankungseintritt von _____% auszugehen. Ggf. weitere Angaben: _____

4. Einwilligung

- Die o.g. Patientin bzw. der gesetzliche Vertreter wurde entsprechend GenDG über die Untersuchung aufgeklärt und hat schriftlich eingewilligt.

Datum, Unterschrift veranlassender Arzt

Für Rückfragen steht das Labor gerne zur Verfügung: 040 53805-853